Objekt:	Thraex und Myrmillo (Öllampenfragment)
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Öllampen und Beleuchtungsgeräte
Inventarnummer:	1199

Beschreibung

Motiv: Zwei Gladiatoren: Thraex und Myrmillo.

Die Darstellung der Gladiatoren auf diesem Fragment ermöglicht einen kleinen Einblick in den Gebrauch der Stempel in der Lampenproduktion. Der linke Gladiator, ein Thraex, steht frontal zum Betrachter mit seitlichem Ausfallschritt nach rechts, den rechten Arm mit dem Schwert zum Schlag ausholend. Einen kleinen rechteckigen Schild trägt er am linken Arm. Der rechte Gladiator steht ruhig mit dem Rücken zum Betrachter, wendet sich nach links und hebt seine linke Hand zum Gruß. Mit der rechten Hand, die noch das Schwert hält, stützt er sich auf den kurz zuvor abgestellten Schild. Die Handlungen passen nicht zueinander, während der Erste bereits gegen einen nicht sichtbaren Gegner kämpft, grüßt der Zweite noch den Veranstalter.
Da die Gladiatoren auch als einzelne Motive auf Lampen erscheinen können, liegt der Schluss nahe, dass der Töpfer des Fragments die beiden Stempel, ohne auf die Logik der Handlung zu achten, einfach zusammen auf den Spiegel der Lampe gefügt hat. Die Zusammenstellung verschiedener Motive kommt bei Gladiatoren- und anderen Kampfdarstellungen häufiger vor, um einen dramatischen Kampf anzudeuten. Besonders die rheinländischen Militärtöpfereien haben sich dieser Methode bedient.

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / aus der Form
Maße:	Länge: 5,0 cm, Breite: 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	50 n. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Rheinland
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

Schlagworte

- Gladiator
- Historisches Beleuchtungsmittel
- Öllampe

Literatur

- Mlasowsky, Alexander (1993): Die antiken Tonlampen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, 190 Nr. 178